

Challenge Day

Am 25. Mai 1994 trat die Stadt Winterthur am internationalen Challenge Day gegen Dumbarton, einer Stadt in Schottland, an. Pro Jahr werden hierbei jeweils zwei Städte ausgelesen, die sich an der sportlichen Aktivität ihrer Bevölkerung messen. Es geht darum, an einem Tag möglichst viele Personen zu einem sportlichen Einsatz ihrer Wahl von 15 min Dauer zu bewegen.



Verschiedene Vereine stellten an diesem Tag ganz **unterschiedliche** Sportmöglichkeiten bereit. Die Neue Sektion entschied sich, zwei Anlässe durchzuführen: Einen Lauf und Beachvolleyball. Gestartet wurde genau um 0.00 Uhr und um 21.00 Uhr wurde ein Schlusstrich unter

den Challenge Day gezogen.

Für den Lauf wurde am Vortag eine 2 km lange Strecke ausgesteckt. Für eine gelaufene Runde wurde jeweils ein Kleber an einer Übersichtswand angebracht. Unser Verein hatte sich zum Ziel gesetzt, bis am Abend die Strecke von Winterthur nach Dumbarton (1320 km) zurückzulegen. Nach anfänglichem Stocken rasten die Kilometerzahlen dann aber in die Höhe. Zum Lauf traten sämtliche Vereinsmitglieder, befreundete Vereine, ganze Schulklassen und viele Hobbysportler an. Niemand hatte zu träumen gewagt, dass bis zum Schluss 3072 km gerannt würden.

Ähnlichen Erfolg durfte das Beachvolleyball auf dem Deutweg verzeichnen.

Schlussendlich haben 642 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die beiden Angebote der Neuen Sektion wahrgenommen. Winterthur hat diesen Wettkampf gegen die schottische Stadt Dumbarton übrigens gewonnen. Die Neue Sektion hat einen grossen Beitrag dazu geleistet.



Geselliges im Jahreslauf

Schon immer hatten die gesellschaftlichen Anlässe in der NS einen wichtigen Stellenwert. Während früher vor allem Turnfahrten und Abendunterhaltungen das Vereinsleben neben den sportlichen Aktivitäten prägten, sind heute andere Anlässe da, um die sozialen Kontakte mit den Vereinsmitgliedern zu pflegen.

Den Anfang macht jeweils im Januar das Skiweekend im Engadin. Dies wird von der heutigen Generation der Mitglieder als die eigentliche Nachfolge der Turnfahrten angesehen. Ein Wochenende lang werden

Sportarten rund um die weisse Pracht ausgeübt. Am Samstagabend lindern wir jeweils unseren Muskelkater im Solebad und essen zusammen Lasagne im Café Marmotta.



Unterkunft am Skiweekend in Sils

Wenn die Tage dann länger und vor allem wärmer wurden, fand in einer Kiesgrube unterhalb des Bruderhaus jeweils die Räumete statt. Nach der Schliessung der Kiesgrube wurde dann der Reitplatz für diesen Anlass entdeckt. Gemeinsames Zusammensitzen beim Essen, fröhliches Plaudern bis in die frühen Morgenstunden und vor allem das stetige Brennen des Feuers waren angesagt. Heute finden wir den Anlass nicht mehr im offiziellen Jahresprogramm der NS. Doch jedes Jahr trifft sich eine kleine Gruppe von Mitgliedern zwischen Auffahrt und Pfingsten am Reitplatz, um die Tradition auch ausserhalb des Jahresprogramms weiterzuführen.

Am letzten Freitag vor den Weihnachtsferien findet im Schöpfli hinter dem Kafi Burehus das Schöpflifest statt. Vom Kafi wird Schinken

angeliefert. Brot, Salate, Dessert und Getränke werden von den Teilnehmern selbst mitgebracht. Dieser Anlass bildet den geselligen Abschluss des verflossenen Jahres.

Sportlich wird das Jahr jeweils am zweitletzten Sonntag vor den Weihnachten abgeschlossen. Seit 1989 treffen sich Läuferinnen und Läufer in Sennhof, um mit dem Tösstaler nach Saland zu fahren und anschliessend wieder zurück nach Sennhof zu rennen. Mit dem anschliessenden Spaghetti-Essen werden die angezapften Energiespeicher wieder aufgefüllt.

Joggen hat seit einigen Jahren Tradition. So gehörte es jahrelang dazu, dass sich die Athletinnen und Athleten am Sonntag im Eschenbergwald zum gemeinsamen Joggen trafen. Der Ehrgeiz von vier Athleten der Neuen Sektion sprengte aber den Rahmen des Eschenberges. So machten sie sich 1996 auf, um am wohl berühmtesten Marathon der Welt in New York teilzunehmen. Alle vier haben den New Yorker Marathon erfolgreich absolviert.



Die NS tingelte in den 40ern und 50ern mit ihren Bühnenauftritten durch die halbe Ostschweiz